

PRESSEROHSTOFF

26. Juni 2026

Die ÖGA 2026 trotz der Rekordhitze

Die 33. Ausgabe der bedeutendsten Schweizer Fachmesse der Grünen Branche ist erfolgreich zu Ende gegangen. Trotz einer aussergewöhnlichen Hitzewelle mit Temperaturen von über 35 Grad an allen drei Messetagen besuchten über 18'600 Fachleute vom 24. bis 26. Juni die ÖGA in Koppigen. Die Messeleitung zieht ein positives erstes Fazit.

Die extremen Wetterbedingungen stellten Besuchende, Ausstellende und Organisatoren vor besondere Herausforderungen. Umso erfreulicher ist, dass die Veranstaltung ohne nennenswerte hitzebedingte Zwischenfälle durchgeführt werden konnte. Die Stimmung auf dem Messegelände blieb während der gesamten drei Tage positiv, und die Fachgespräche sowie Demonstrationen wurden rege genutzt.

Wichtiger Branchentreffpunkt

Die 412 Ausstellenden zeigen sich in ersten Rückmeldungen zufrieden mit der Qualität des Fachpublikums, der Besucherfrequenz und den zahlreichen konkreten Geschäftskontakten. Besonders geschätzt wurden wiederum die Möglichkeit, Maschinen und Geräte im praktischen Einsatz zu präsentieren, sowie die persönlichen Gespräche mit Kunden, Lieferanten und Branchenkollegen. Die einzigartige Parkanlage rund um die Gartenbauschule Oeschberg bot dafür erneut den idealen Rahmen. Zahlreiche Ausstellende begegneten der Hitze zudem mit kreativen Lösungen und sorgten mit Beschattungen, Trinkwasserstationen und Erfrischungsangeboten für bestmögliche Bedingungen auf dem Messegelände.

«Die ÖGA bleibt der wichtigste Treffpunkt unserer Branche. Dass trotz der aussergewöhnlichen Hitze 18'600 Fachbesuchende den Weg nach Koppigen gefunden haben, unterstreicht die Bedeutung der Messe für die Grüne Branche eindrücklich», sagt Michael Flühmann, Präsident der ÖGA-Messeleitung.

Innovationskraft der Grünen Branche sichtbar

Mit 29 technischen Neuheiten und 26 neuen Pflanzen unterstrich die ÖGA 2026 ihre Rolle als Innovationsplattform der Grünen Branche. Eine unabhängige Fachjury prämierte sechs technische Innovationen und fünf Pflanzenneuheiten. Die Auszeichnungen wurden an der ÖGA-Innovationsfeier am Eröffnungstag vor über 150 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Ausstellenden verliehen.

Gesundheit als zentrales Branchenthema

Mit der Sonderschau «rundum gesund» griff die ÖGA 2026 ein aktuelles Branchenthema auf. Im Fokus standen – aus aktuellem Anlass - die Gesundheit der Mitarbeitenden, die Vitalität von Pflanzen sowie die nachhaltige Pflege von Böden und Grünräumen. Die praxisnahen Inhalte stiessen auf grosses Interesse.

Über 18'600 Eintritte und hohe Zufriedenheit

Mit 18'635 Eintritten trotz Temperaturen von über 35 Grad zieht die Messeleitung eine positive Bilanz (2024: 20'350), wengleich die Verweildauer der Besuchenden teilweise etwas kürzer war als in anderen Jahren. Auch die Ausstellenden berichten von qualitativ hochwertigen Kontakten, konkreten Projektanfragen und einer hohen Investitionsbereitschaft. Die ÖGA bestätigt ihre Rolle als wichtigste Schweizer Plattform für Innovation, Wissenstransfer und Geschäftskontakte.

Der Treffpunkt der Grünen Branche
Le rendez-vous de la branche verte



Nächste ÖGA vom 28. bis 30. Juni 2028

Die ÖGA findet alle zwei Jahre statt und richtet sich an Fachpersonen aus dem Garten- und Landschaftsbau, dem öffentlichen Grün, dem Kommunalbereich, der Bauwirtschaft sowie dem Gemüse- und Beerenbau. Die nächste Ausgabe findet vom 28. bis 30. Juni 2028 in Koppigen statt.

Ein Pressedossier mit Fotos sowie Informationen zu den prämierten Innovationen steht bis Ende August auf unserer [Dropbox](#) zur Verfügung. Ein ausführlicher Rückblick auf die Messe folgt im Herbst 2026.

Rolf Matter
ÖGA-Pressestelle
Mitglied der Messeleitung
079 692 17 89 | rolf.matter@szg.ch

www.oega.ch



www.facebook.com/oegafachmesse



www.instagram.com/oegafachmesse



ÖGA · Pressestelle · Service de presse
c/o Schweiz. Zentralstelle für Gemüsebau und Spezialkulturen
c/o Centrale Suisse de la culture maraîchère et des cultures spéciales
Bern-Zürich-Strasse 18 · CH-3425 Koppigen · +41 34 413 70 70
presse@oega.ch · www.oega.ch

ÖGA 2026: 24. - 26. Juni 2026